

Vedaseal 1K



Lösemittelfrei und effektiv abdichten

Schwierige und sensible Detailbereiche auf dem Flachdach – wie Lichtkuppeln, Dachgullys, Attiken, Wandanschlüsse oder Durchdringungen – bedürfen einer einfachen Abdichtungslösung. Der innovative Flüssigkunststoff Vedaseal 1K bietet hier optimale Möglichkeiten.

Egal, ob Sie die Bereiche naht- und fugenlos in die Flächenabdichtung einbinden oder eine Sanierung bzw. Reparatur durchführen wollen – Vedaseal 1K passt sich den vorhandenen baulichen Gegebenheiten perfekt an.

Als ideale Systemergänzung zu Vedag-Polymerbitumenbahnen ist Vedaseal 1K auf allen Vedag-Polymerbitumenbahnen – nach kurzem Umrühren – sofort verwendbar.

Für weitere Untergründe bieten wir Ihnen geeignete Grundierungen bzw. Primer an, damit sich der Flüssigkunststoff optimal mit den einzelnen Untergründen verbindet.

Alle Vorteile von Vedaseal 1K

- Höchste Leistungsstufen nach ETAG 005
- Frei von Lösemitteln und Weichmachern sowie kennzeichnungsfrei – dadurch ideal für sensible Einsatzorte (Kindergärten, Krankenhäuser u.ä.)
- Schnelle Durchhärtung ohne Blasenbildung – auch bei niedrigen Temperaturen
- Regenfest nach einer Stunde
- Rissüberbrückend
- UV- und alkalibeständig
- Breites Haftspektrum
- Sehr gute Standfestigkeit
- In handlichem Kunststoffeimer, der nach Anbruch problemlos wiederverschließbar ist
- Vedaseal 1K härtet im Kunststoffeimer nicht durch und kann somit weiterhin verwendet werden



Technische Daten

VEDASEAL 1K	
Verarbeitungszeit ¹⁾ /im offenen Gebinde bei 21°C	90 Minuten
Regenfest ¹⁾ bei 21°C nach	60 Minuten
Begehrbar/überarbeitbar bei 21°C nach	12 Stunden
Materialverbrauch	ca. 3,2 kg/m² je nach Untergrundbeschaffenheit

LEISTUNGSTUFEN NACH ETAG 005	
Klimazone	M/S
Nutzungsdauer	W3
Nutzlasten	P1–P4 (bei zusammendrückbaren und festen Untergründen)
Dachneigung	S1–S4
Niedrigste Oberflächentemperatur	TL4
Höchste Oberflächentemperatur	TH4
Brandverhalten	Klasse E
Harte Bedachung	B _{ROOF} (t1)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	μ ≈ 864
Wurzelfestigkeit	bestanden

VEDASEAL MKG-HAFTREINIGER	
Regenfest ¹⁾ bei 21°C	nach ca. 15 Minuten
Überarbeitbar ¹⁾ bei 21°C	nach 15 Minuten
Materialverbrauch	max. 0,10 l/m²

VEDASEAL B-GRUNDIERUNG	
Verarbeitungszeit ¹⁾ /Topfzeit bei 21°C	30 Minuten
Regenfest ¹⁾ bei 21°C	nach 3 Stunden
Begehrbar/überarbeitbar ¹⁾ bei 21°C	nach 6 Stunden/15 Minuten
Materialverbrauch	Beton, Mauerwerk, Putz etc.: 0,3 bis 0,5 kg/m² Stark saugende Untergründe: bis 1 kg/m²

¹⁾ Messungen bei 21 °C und einer rel. Luftfeuchte von 50 %. Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

VEDASEAL MULTI-PRIMER	
Überarbeitbar ¹⁾ bei 21°C	nach ca. 60 Minuten
Überarbeitbar ¹⁾ bei 21°C	bis max. 72 Stunden
Materialverbrauch	ca. 80 - 100ml/m²

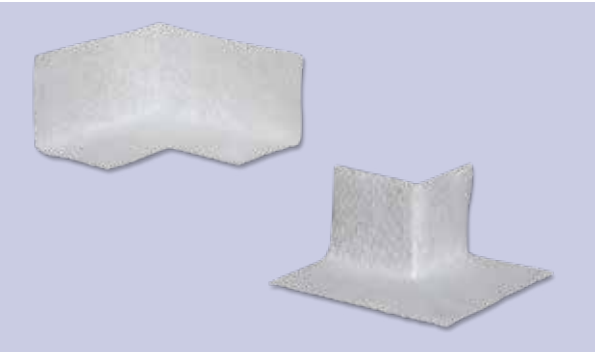
¹⁾ Messungen bei 21 °C und einer rel. Luftfeuchte von 50 %. Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

Material

GRUNDIERUNG	VERPACKUNG
Vedaseal B-Grundierung für saugende mineralische Untergründe	1 kg/Knetbeutel
Vedaseal MKG-Haftreiniger für metallische Untergründe, Glas unvergütet PVC (Hart)	1 l/Flasche
Vedaseal Bitumen Primer für Bitumen- und Asphaltuntergründe	2,5 kg Spoutbeutel im Kunststoffgebinde
Vedaseal Multi-Primer	500 ml Kombigebinde Komponente A: 625 ml Aluminiumflasche mit 250 ml Inhalt Komponente B: 250 ml Blechflasche

ABDICHTUNG	VERPACKUNG
Vedaseal 1K, hellgrau & anthrazit Einkomponentiger Flüssigkunststoff	6 kg/14 kg Kunststoffeimer
Vedaseal Polyestervlies Armierungsvlies 110g/m²	60 m x 0,15 m 60 m x 0,20 m 60 m x 0,25 m 60 m x 0,35 m 60 m x 0,50 m
Vliesformteile für Außen-/Innenecke	20 Stück

VERDÜNNUNG	VERPACKUNG
Vedaseal Reinigungsverdünnung Reiniger und Verdünnung	1 l/Flasche



Vliesformteile Innen- und Außenecke

Untergrund

Der Untergrund ist vor der Verarbeitung zu prüfen. Er muss sauber, trocken, griffig und tragfähig sein, genügend Dichtigkeit und Festigkeit aufweisen, frei von Zementschlämmen, Schalölen, Dichtungs- und Nachbehandlungsmitteln, Schmutz, Öl, Fett usw. sein.

Für eine evtl. erforderliche Grundierung sind die Vedaseal 1K-Grundierungsempfehlungen, in der aktuellen Fassung, zu beachten. Die Anwendung von Vedaseal 1K auf Untergründen, die nicht in der Untergrundtabelle aufgelistet sind, müssen mit der BMI Anwendungstechnik abgestimmt werden.

Aufgrund der verschiedenartigen Objekt-Anforderungen und der unterschiedlichsten Bedingungen ist immer eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Wir empfehlen deshalb, grundsätzlich vor dem Auftragen der einzelnen Vedaseal Systemkomponenten selbst Haftversuche vorzunehmen.

B-Grundierung

Wird als Grundierung bei mineralischen Untergründen eingesetzt. Die B-Grundierung kann auch als Kratzspachtel verwendet werden.

Schmutz, lose und haftmindernde Stoffe entfernen. Bei Bedarf, mineralischen Untergrund mit einer Diamanttopfscheibe anschleifen und Schleifstaub entfernen.

Bitumen Primer

Einkomponentiger, lösemittelhaltiger Haftvermittler und Absperrgrund für Bitumen- und Polymerbitumenbahnen. Er kann optional eingesetzt werden, um den Verbund zum Untergrund zu verbessern und um Farbveränderungen Vedaseal 1K-Abdichtung weitgehend zu reduzieren.

- Materialverbrauch: ca. 0,200 g/m²
- Überarbeitbar nach ca. 120 Minuten

MKG-Haftreiniger

Untergründe mit Vedaseal Reinigungsverdünnung von allen Verunreinigungen gründlich säubern. Bei hartnäckigen Verschmutzungen, wie z. B. Grünspan, den Untergrund vorher mit Sandpapier abschleifen, anschließend mit der Vedaseal Reinigungsverdünnung reinigen. Metallische Untergründe müssen mit der Schleifscheibe angeraut werden.

Vedaseal MKG-Haftreiniger gut schütteln und mit einem fusselfreien Tuch auftragen. (Verbrauch: max 0,10 l/m²).

Wichtig:

Vedaseal MKG-Haftreiniger mind. 5 mm über die abzudichtende Fläche hinaus auftragen. Vedaseal MKG-Haftreiniger muss innerhalb einer Tagesleistung mit Vedaseal 1K überarbeitet werden. Ist das nicht möglich, muss der Vedaseal MKG-Haftreiniger durch Abschleifen oder Abreiben mit einem leicht mit Vedaseal Reinigungsverdünnung angefeuchteten Tuch entfernt werden.

Weitere technische Hinweise und Informationen über die Verarbeitung und Anwendung finden Sie in den Produktdatenblättern.



Vedaseal Multi-Primer

Zweikomponentiger Haftvermittler. Vedaseal Multi-Primer findet Verwendung als Grundierung für Kunststoff- und Elastomerbahnen, einschließlich TPO-/FPO-, PVC-, EPDM-Bahnen sowie für Kunststoffprofile aus hartem PVC. Er dient zudem als Aktivator für die Abdichtungssysteme von Vedaseal 1K, nach Arbeitsunterbrechungen von mehr als 24 Stunden.

Weitere technische Hinweise und Informationen über die Verarbeitung und Anwendung finden Sie in den Produktdatenblättern.

Herstellung der Abdichtung

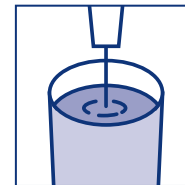
1. Abdichtende Fläche mit einem geeigneten Klebeband abkleben. Später ist das Gewebeklebeband vor dem Aushärtungsprozess des Vedaseal 1K wieder zu entfernen. Vedaseal 1K ist mind. 10 cm auf den Abdichtungsuntergrund aufzubringen. Genaueres auf den nächsten Seiten.
2. Vedaseal 1K z. B. mit einem Rührholz gründlich aufrühren. Die Umgebungstemperatur für die Verarbeitung muss bei +5 °C bis +40 °C liegen.
3. Vlies entsprechend der Detailanforderungen zuschneiden.
4. Eventuell grundieren (Grundierungstabelle beachten).
5. 2/3 Vedaseal 1K vorlegen und mit einer Perlonrolle oder Pinsel gleichmäßig verteilen.
6. Polyestervlies hohlraum- und faltenfrei in das vorgelegte Material einlegen. Die Polyestervliese müssen mind. 5 cm überlappt werden. Die Überdeckungen sind an den Kontaktflächen zueinander mit Vedaseal 1K zu belegen.
7. Auf das eingelegte Polyestervlies nach der Methode „frisch-in-frisch“ das restliche 1/3 Vedaseal 1K mittels Pinsel oder Perlonrolle auftragen. Vedaseal 1K 5 mm über den Rand des Vedaseal Polyestervlieses hinaus auftragen.
8. Bei einer Arbeitsunterbrechung muss innerhalb von 24 Stunden an der Arbeitsfuge weitergearbeitet werden. Geschieht das nicht, muss vor dem Weiterverarbeiten die bereits ausgehärtete Abdichtung wie folgt vorbereitet werden:
 - Reinigung mit einem mit Vedaseal Reinigungsverdünnung angefeuchteten Tuch
 - Vedaseal Multi-Primer mit einem Pinsel auf die Fläche aufbringen. Maximal 100 ml/m² Vedaseal Multi-Primer gleichmäßig in kreisenden Bewegungen mit leichtem Druck auf die Oberfläche reiben.
 - Die Grundierung muss ca. 5 mm über die geplante Abdichtung hinausgehen.
 oder
 - Reinigung mit einem mit Vedaseal Reinigungsverdünnung angefeuchteten Tuch
 - Anrauen mit ZEC-Scheibe, Körnung P40-P60
 - Schleifstaub entfernen
 - Reinigen mit Vedaseal Reinigungsverdünnung
 - Die Anschlußbreite beträgt mindestens 10 cm. Die Grundierungsempfehlungen sind zu beachten.

So einfach ist die Verarbeitung

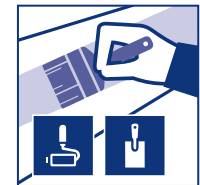
Genaueres auf den nächsten Seiten.



Abkleben



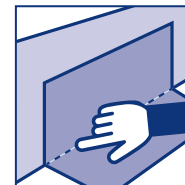
Aufrühren



Grundieren



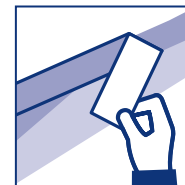
Erste Lage aufbringen



„Vlies einlegen



Zweite Lage aufbringen



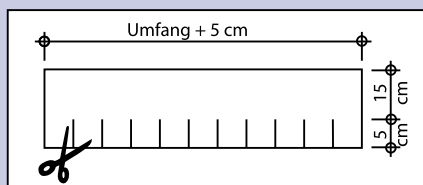
Klebeband entfernen

Lüfter

Vlieszuschnitte

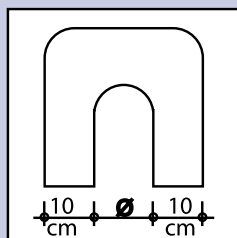
Zuschnitt 1

Wie in der Skizze beschrieben zuschneiden.



Zuschnitt 2

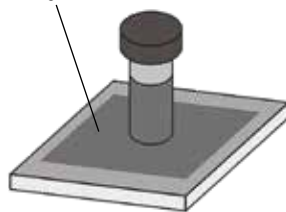
Die Manschetten sollten den Lüfter mind. um 10 cm auf der Fläche umschließen.



2 Stück

1.

Vedaseal 1K
Flüssigkunststoff



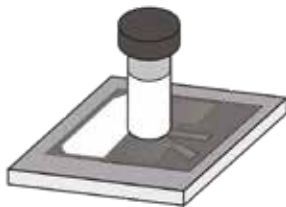
1. Evtl. grundieren (Grundierungstabelle beachten!). Die Grundierung ist über die Abdichtung hinauszuführen.
2. Mischen der Komponenten.
3. Vorlegen der Abdichtung.
4. Verteilen von Vedaseal 1K auf eine gleichmäßige Schichtdicke (ca. 1,50 kg/m²). Maximal 5 mm über Vlieskante.

2.



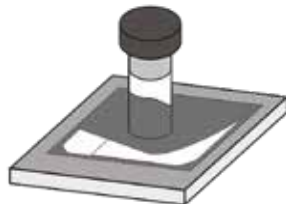
1. Die in Schritt 1 zugeschnittenen Vliese (Zuschnitt 1) werden an jeder Kante in die noch frische Abdichtung hohlraum- und faltenfrei eingelegt.
2. Die überstehenden Streifen sind mit Vedaseal 1K zu überarbeiten.

3.



1. Darüber wird die Manschette (Zuschnitt 2) gelegt und ebenfalls hohlraum- und faltenfrei eingelegt. Überlappungen der Manschetten mit Vedaseal 1K einstreichen.

4.

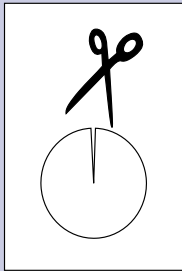


1. Auf das durchtränkte Polyestervlies werden die restlichen 1/3 (ca. 1,50 kg/m²) von Vedaseal 1K nach der Methode „frisch-in-frisch“ aufgebracht.

Außenecke

Vlieszuschnitte

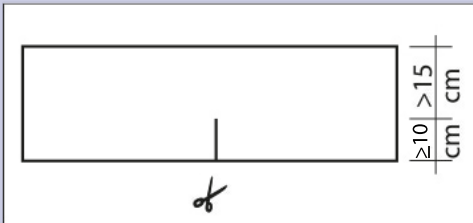
Zuschnitt 1



- 1) Runden Vlieszuschnitt mit einem Durchmesser von 20 cm anfertigen.
- 2) Vlieszuschnitt zum Mittelpunkt hin einschneiden.

Zuschnitt 2

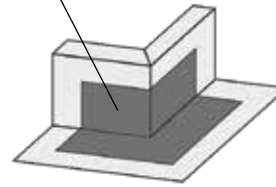
Wie in der Skizze beschrieben zuschneiden.



Vliesformteile Innen- und Außenecke

1.

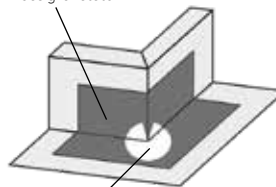
Vedaseal 1K
Flüssigkunststoff



1. Evtl. grundieren (Grundierungstabelle beachten!). Die Grundierung ist über die Abdichtung hinauszuführen.
2. Mischen der Komponenten.
3. Vorlegen der Abdichtung.
4. Verteilen von Vedaseal 1K auf eine gleichmäßige Schichtdicke (ca. 1,50 kg/m²). Maximal 5 mm über Vlieskante.

2.

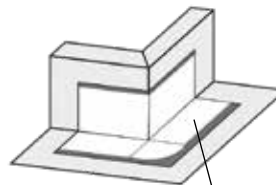
Vedaseal 1K
Flüssigkunststoff



Zuschnitt 1

1. Das in Schritt 1 zugeschnittene Vlies (Zuschnitt 1) wird an der Kante in die noch frische Abdichtung hohlraum- und faltenfrei eingerollt. Überlappungen sind mit der Abdichtung einzustreichen.

3.

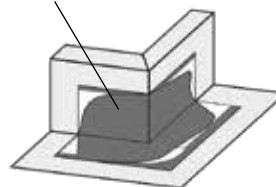


Zuschnitt 2

1. Das in Schritt 1 zugeschnittene Vlies (Zuschnitt 2) wird an jeder Seite in die noch frische Abdichtung hohlraum- und faltenfrei eingerollt.

4.

Vedaseal 1K
Flüssigkunststoff

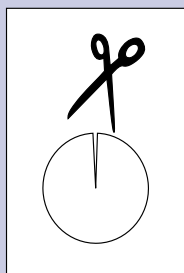


1. Auf das durchtränkte Polyestervlies werden die restlichen 1/3 (ca. 1,50 kg/m²) von Vedaseal 1K nach der Methode „frisch-in-frisch“ aufgebracht.

Innenecke

Vlieszuschnitte

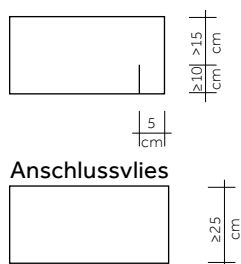
Zuschnitt 1



- 1) Runden Vlieszuschnitt mit einem Durchmesser von ca. 15 cm anfertigen.
- 2) Vlieszuschnitt zum Mittelpunkt hin einschneiden.

Zuschnitt 2

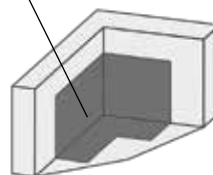
Wie in der Skizze beschrieben zuschneiden.



Vliesformteile Innen- und Außenecke

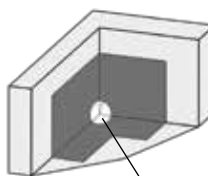
1.

Vedaseal 1K
Flüssigkunststoff



1. Evtl. grundieren (Grundierungstabelle beachten!). Die Grundierung ist über die Abdichtung hinauszuführen.
2. Mischen der Komponenten.
3. Verteilen von Vedaseal 1K auf eine gleichmäßige Schichtdicke (ca. 1,50 kg/m²). Maximal 5 mm über Vlieskante.

2.



Zuschnitt 1

1. Das in Schritt 1 zugeschnittene Vlies (Zuschnitt 1) wird an der Kante in die noch frische Abdichtung hohlraum- und faltenfrei eingerollt. Überlappungen sind mit der Abdichtung einzustreichen.

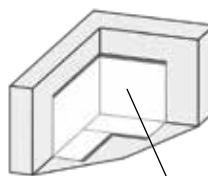
3.



Zuschnitt 2

1. Das in Schritt 1 zugeschnittene Vlies (Zuschnitt 2) wird in die noch frische Abdichtung falten- und hohlraum- und faltenfrei eingerollt. Mindestens 5 cm müssen auf die andere Seite der Kante umgeschlagen werden.

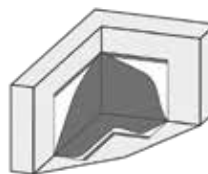
4.



Anschlussvlies

1. Das Anschlussvlies wird auf die überlappenden 5 cm gelegt. Vorher die entsprechende Stelle mit Vedaseal 1K einstreichen.

5.

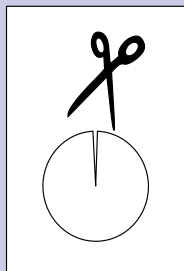


1. Auf das durchtränkte Polyestervlies werden die restlichen 1/3 (ca. 1,50 kg/m²) von Vedaseal 1K nach der Methode „frisch-in-frisch“ aufgebracht.

Lichtkuppel

Vlieszuschnitte

Zuschnitt 1



4 Stück (1 je Ecke)

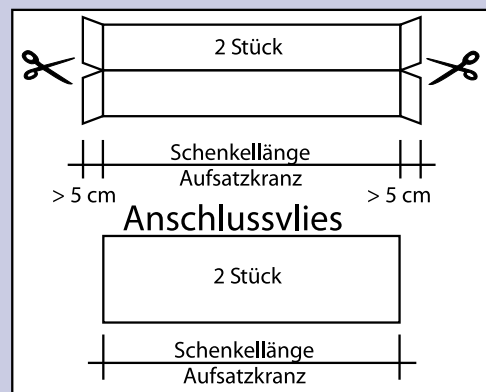
1) 4 runde Vlieszuschnitte mit einem Durchmesser von ca. 20 cm anfertigen.

2) Die Vlieszuschnitte zum Mittelpunkt hin einschneiden.

Zuschnitt 2

1) Breite: Vlies bis an die Unterkante des Aufsatzkranzes führen. Auf der Flachdachfläche mind. 10 cm auslegen.

2) Länge: Untere Schenkellänge des Aufsatzkranzes + mind. 5 cm an jeder Seite.



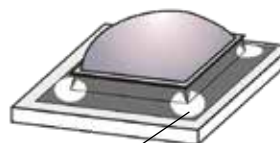
1.

Vedaseal 1K
Flüssigkunststoff



1. Evtl. grundieren (Grundierungstabelle beachten!). Die Grundierung ist über die Abdichtung hinauszuführen.
2. Verteilen von Vedaseal 1K auf eine gleichmäßige Schichtdicke (ca. $1,50 \text{ kg/m}^2$). Aufsatzkranz bis oben hin abdichten (mind. 15 cm über OK Dachaufbau). Einen Streifen von mind. 10 cm um die Lichtkuppel.

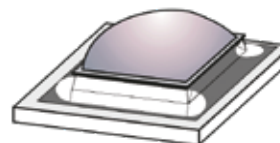
2.



Zuschnitt 1

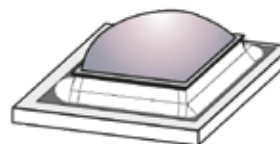
1. Die in Schritt 1 zugeschnittenen Vliese (Zuschnitt 1) werden an jeder Kante in die noch frische Abdichtung hohlraum- und faltenfrei eingerollt.

3.



1. Die in Schritt 1 zugeschnittenen Vliese (Zuschnitt 2) werden an jeder Seite in das noch frische Vedaseal 1K hohlraum- und faltenfrei eingerollt. Die Ecken sind mind. 5 cm zu überlappen.

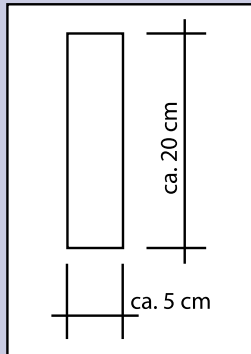
4.



1. Das Anschlussvlies wird auf die Überlappenden 5 cm gelegt. Vorher die entsprechende Stelle mit der Abdichtung einstreichen.
2. Auf das durchtränkte Polyestervlies werden die restlichen $1/3$ (ca. $1,50 \text{ kg/m}^2$) von Vedaseal 1K nach der Methode „frisch-in-frisch“ aufgebracht.

Ablauf

Vlieszuschnitte



Benötigte Streifen:

(Durchmesser Ablauf + 5 cm)
 $\times 3,141 / 5 \text{ cm}$
 = Anzahl Streifen

Beispiel

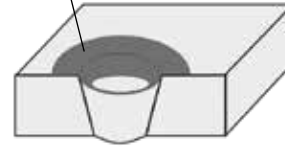
$(20 \text{ cm} + 5) \times 3,141$
 = 78,53

$78,53 / 5 \text{ cm} =$
 15,71 Stück

gew: 16 Stück

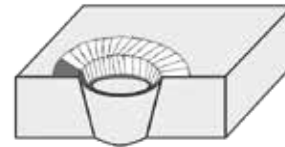
1.

Vedaseal 1K
 Flüssigkunststoff



1. Mischen der Komponenten.
2. Verteilen der Abdichtung auf eine gleichmäßige Schichtdicke (ca. $1,50 \text{ kg/m}^2$). Maximal 5 mm über Vlieskante.

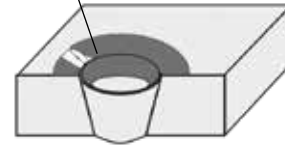
2.



1. In die noch frische Abdichtung wird das Polyestervlies hohlraum- und faltenfrei eingerollt.

3.

Vedaseal 1K
 Flüssigkunststoff



1. Auf das durchfeuchtete Polyestervlies werden die restlichen $1/3$ (ca. $1,50 \text{ kg/m}^2$) von Vedaseal 1K nach der Methode „frisch-in-frisch“ aufgebracht.

Grundierungstabelle

Mineralische Untergründe		Nicht genutzte Flächen und Anschlussbereiche	
	VORBEHANDLUNG (erst vorbehandeln)	➤ ➤	GRUNDIERUNG (dann grundieren)
Beton/WU-Beton	<ol style="list-style-type: none"> Schmutz, lose und haftmindernde Stoffe entfernen Anschleifen mit Diamanttopfscheibe Entfernen des Schleifstaub 		keine
Putz			
Mauerwerk			
Estriche (Anhydrit/Zement)			
Fliesen			
Naturstein			

Mineralische Untergründe		Genutzte Flächen (z. B. Terrasse, Balkon)	
	VORBEHANDLUNG (erst vorbehandeln)	➤ ➤	GRUNDIERUNG (dann grundieren)
Beton/WU-Beton	<ol style="list-style-type: none"> Schmutz, lose und haftmindernde Stoffe entfernen Anschleifen mit Diamanttopfscheibe Entfernen des Schleifstaub 		Vedaseal B-Grundierung Verbrauchsmengen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Normaler Beton, Mauerwerk, Putz etc.: ca. 0,30 bis 0,50 kg/m² ■ Naturstein, stark saugende Untergründe: bis 1,00 kg/m² ■ Die noch nicht ausreagierte Grundierung mit Quarzsand (Körnung 0,3–0,9 mm Durchmesser) absanden ■ Lösen Überschuss an Quarzsand nach dem Aushärten der Vedaseal B-Grundierung absaugen
Putz			
Mauerwerk			
Estriche (Anhydrit/Zement)			
Naturstein			

Alle Messungen bei +21 °C und einer relativen Luftfeuchte von 50%.
 Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

Alle Verbrauchsmengen sind ungefähre Angaben. Sie sind abhängig von der Untergrundbeschaffenheit und den Temperaturen (Untergrund, Luft, Produkt).

Metalle

	VORBEHANDLUNG (erst vorbehandeln) > > GRUNDIERUNG (dann grundieren)
Aluminium, eloxiert	<div> <div> 1. Reinigen mit Vedaseal Reinigungsverdünnung <ul style="list-style-type: none"> Verbrauchsmenge: ca. 0,1 l/m² Ablüftzeit: ca. 15 Minuten </div> <div> 2. Anrauen mit Schleifscheibe (z. B. ZEC-Scheibe, Körnung P40–P60) </div> <div> 3. Entfernen des Schleifstaubs </div> </div> <div> Vedaseal MKG-Haftreiniger mit dem fusselfreien Tuch auftragen <ul style="list-style-type: none"> Verbrauchsmenge: ca. 0,1 l/m² Ablüftzeit: ca. 15 Minuten </div>
Aluminium	
Kupfer*	
Edelstahl (z. B. V2A, V4A)	
Stahl	
Stahl verzinkt	
Titanzink	

Holz und Holzwerkstoff

	VORBEHANDLUNG (erst vorbehandeln) > > GRUNDIERUNG (dann grundieren)	Nur Anschlussbereiche
Holz, trocken	Reinigen und gegebenenfalls Stäube entfernen	keine
Holzwerkstoffe (z. B. Sperrholzplatten, OSB-Platten, Spanplatten, MDF-Platten)		
Holzfaserdämmplatten		

* In abfließendem Wasser enthaltene Kupferionen können Vedaseal 1K negativ beeinflussen oder schädigen. Deshalb sollte Vedaseal 1K in Fließrichtung von Wasser, nicht unterhalb von Kupfer verwendet werden.

Alle Messungen bei +21 °C und einer relativen Luftfeuchte von 50%. Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

Alle Verbrauchsmengen sind ungefähre Angaben. Sie sind abhängig von der Untergrundbeschaffenheit und den Temperaturen (Untergrund, Luft, Produkt).

Glas

	VORBEHANDLUNG (erst vorbehandeln)	➤	➤	GRUNDIERUNG (dann grundieren)
Glas (unbehandelt, unvergütet)	<div><div><div>1. Schmutz, lose und haftmindernde Stoffe entfernen</div><div>2. Reinigen mit Vedaseal Reinigungsverdünnung<ul style="list-style-type: none">Verbrauchsmenge: ca. 0,1 l/m²Ablüftzeit: ca. 15 Minuten</div></div><div><div>Vedaseal MKG-Haftreiniger mit dem fusselfreien Tuch auftragen<ul style="list-style-type: none">Verbrauchsmenge: ca. 0,1 l/m²Ablüftzeit: ca. 15 Minuten</div></div></div>			

Kunststoffe

Nur Anschlussbereiche

	VORBEHANDLUNG (erst vorbehandeln)	➤	➤	GRUNDIERUNG (dann grundieren)
PVC (hart)*	<div><div><div>1. Schmutz, lose und haftmindernde Stoffe entfernen</div><div>2. Reinigen mit Vedaseal Reinigungsverdünnung<ul style="list-style-type: none">Verbrauchsmenge: ca. 0,1 l/m²Ablüftzeit: ca. 15 Minuten</div></div><div><div>Vedaseal MKG-Haftreiniger mit dem fusselfreien Tuch auftragen<ul style="list-style-type: none">Verbrauchsmenge: ca. 0,1 l/m²Ablüftzeit: ca. 15 Minuten</div></div></div>			
GFK	<div><div><div>3. Anrauen mit Schleifscheibe (z. B. ZEC-Scheibe, Körnung P40–P60)</div><div>4. Entfernen des Schleifstaubs</div></div></div> <div><div>Vedaseal MKG-Haftreiniger mit dem fusselfreien Tuch auftragen<ul style="list-style-type: none">Verbrauchsmenge: ca. 0,1 l/m²Ablüftzeit: ca. 15 Minuten</div></div>			

* Alternativ kann der Multi-Primer eingesetzt werden.

Sonstige

	VORBEHANDLUNG (erst vorbehandeln)	➤	➤	GRUNDIERUNG (dann grundieren)
Pulverbeschichtungen	<div><div><div>1. Anrauen mit Schleifscheibe (z. B. ZEC-Scheibe, Körnung P40–P60)</div><div>2. Entfernen des Schleifstaubs</div></div><div><div>Vedaseal MKG-Haftreiniger mit dem fusselfreien Tuch auftragen<ul style="list-style-type: none">Verbrauchsmenge: ca. 0,1 l/m²Ablüftzeit: ca. 15 Minuten</div></div></div>			

Alle Messungen bei +21 °C und einer relativen Luftfeuchte von 50%.
Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

Alle Verbrauchsmengen sind ungefähre Angaben. Sie sind abhängig von der Untergrundbeschaffenheit und den Temperaturen (Untergrund, Luft, Produkt).

Bitumenbahnen, PYE & PYP

	VORBEHANDLUNG (erst vorbehandeln)	➤	➤	GRUNDIERUNG (dann grundieren)
Bitumenbahnen beschiefert (vorhandener Schieferanteil ≥ 60%)	1. Lose Bestandteile entfernen			keine*
Bitumenbahnen beschiefert (vorhandener Schieferanteil < 60%)	1. Lose Bestandteile entfernen, feuergetrockneter Quarzsand (0,3 – 0,9 mm) in angeflämmte, verflüssigte Bitumendeckmasse einbringen und nach dem Abkühlen Überschussanteile absaugen			keine*
Feinbestreute und besandete Bitumenbahnen	1. Lose Bestandteile entfernen			keine*
Talkumierte Bitumenbahnen	1. Talkum entfernen, fest haftende Anteile durch Heißluft oder durch Anflämmen mit dem Propangas-Brenner in der oberen Deckmasse versinken lassen, feuergetrockneten Quarzsand (0,3 – 0,9 mm) in angeflämmte, verflüssigte Bitumendeckmasse einbringen und nach dem Abkühlen Überschussanteile absaugen. Unbedingt Haftzugprüfungen durchführen			keine*

*Um mögliche Verfärbungen an bitumenhaltigen Untergründe zu verhindern empfehlen wir den Einsatz von Vedaseal Bitumen Primer.

Vedaseal Bitumen Primer mit Pinsel oder Rolle auftragen

- Verbrauchsmenge: ca. 0,2 l/m²
- Abluftzeit: ca. 120 Minuten
- Der Auftrag von Vedaseal 1K muss innerhalb von 6 Stunden erfolgen

Alle Messungen bei +21 °C und einer relativen Luftfeuchte von 50%.
Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

Alle Verbrauchsmengen sind ungefähre Angaben. Sie sind abhängig von der Untergrundbeschaffenheit und den Temperaturen (Untergrund, Luft, Produkt).

Bitumenbahnen, PYE & PYP

	VORBEHANDLUNG (erst vorbehandeln)	➤	➤	GRUNDIERUNG (dann grundieren)
Vlieskaschierte oder folierte Bitumenbahnen (z. B. Vedatop SU)	1. Vlieskaschierung oder Folierung entfernen oder abflammen, fest haftende Anteile durch Heißluft oder durch Anflammen mit dem Propangas-Brenner in der oberen Deckmasse versinken lassen, feuergetrockneten Quarzsand (0,3 – 0,9 mm) in angeflämmte, verflüssigte Bitumendeckmasse einbringen und nach dem Abkühlen Überschussanteile entfernen			keine*

*Um mögliche Verfärbungen an bitumenhaltigen Untergründe zu verhindern empfehlen wir den Einsatz von Vedaseal Bitumen Primer.

Vedaseal Bitumen Primer mit Pinsel oder Rolle auftragen

- Verbrauchsmenge: ca. 0,2 l/m²
- Abluftzeit: ca. 120 Minuten
- Der Auftrag von Vedaseal 1K muss innerhalb von 6 Stunden erfolgen

Alle Messungen bei +21 °C und einer relativen Luftfeuchte von 50%.
Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

Alle Verbrauchsmengen sind ungefähre Angaben. Sie sind abhängig von der Untergrundbeschaffenheit und den Temperaturen (Untergrund, Luft, Produkt).

BMI Kunststoffbahnen

	VORBEHANDLUNG (erst vorbehandeln)	➤	➤	GRUNDIERUNG (dann grundieren)
Icopal Universal Pro Icopal Universal Pro green Icopal Universal Pro Therm SA Icopal Universal Pro Therm SA green Icopal Universal SA Pro Icopal Universal SA Pro green	<ol style="list-style-type: none"> Schmutz, lose und haftmindernde Stoffe entfernen Vlieskaschierung mit Heißluft oder dem Propangas-Brenner abflammen 			keine
Wolfin GWSK grau und schwarz Wolfin IB grau Wolfin IB schwarz Wolfin M grau Wolfin M schwarz Wolfin PBS	<ol style="list-style-type: none"> Schmutz, lose und haftmindernde Stoffe entfernen Reinigen mit Vedaseal Reinigungsverdünnung <ul style="list-style-type: none"> Verbrauchsmenge: ca. 0,1 l/m² Abluftzeit: ca. 15 Minuten 			Multi-Primer Auftragen mit Pinsel in kreisenden Bewegungen mit leichtem Druck auf die Oberfläche reiben <ul style="list-style-type: none"> Verbrauchsmenge: ca. 0,1 l/m² Überarbeitbar nach ca. 60 Minuten
Tectofin R grau Tectofin R titangrau Tectofin RG grau Tectofin RG titangrau Tectofin SK grau und titangrau Cosmofin F grau Cosmofin GG plus				
EverGuard TPO hellgrau				

Alle Messungen bei +21 °C und einer relativen Luftfeuchte von 50%.
 Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

Alle Verbrauchsmengen sind ungefähre Angaben. Sie sind abhängig von der Untergrundbeschaffenheit und den Temperaturen (Untergrund, Luft, Produkt).

BMI Kunststoffbahnen

	VORBEHANDLUNG (erst vorbehandeln)	GRUNDIERUNG (dann grundieren)
Kunststoffmodifizier- te Bitumendickbe- schichtungen (PMBC) Abdichtung mit flexiblen kunststoff- modifizierten Dick- beschichtung (FPD) Rissüberbrückende mineralische Dichtungsschlämmen (MDS)	<ol style="list-style-type: none"> 1. PMCB, FPD oder MDS entfernen* 2. Rückstände auf dem mineralischen Untergrund mit Diamanttopfscheibe abschleifen 3. Schleifstaub entfernen 	<p>Siehe Mineralische Untergründe</p> <p>Zur Haftverbesserung wird auf die ausgehärtete Abdichtung eine zusätzliche Schicht Vedaseal 1K (ca. 0,8 kg/m²) aufgebracht und in die nasse Abdichtung feuergetrockneten Quarzsand, 0,3 – 0,7 mm, eingestreut.</p> <p>PMCB, FPD oder MDS auf die abgesandete Vedaseal 1K Abdichtung aufbringen.</p>

* Die Dickbeschichtungen oder Dichtschlämmen sind als Untergrund, zur Aufnahme von Vedaseal 1K, zu weich. Durch mechanischen Beanspruchungen können dadurch Schäden an der Abdichtung entstehen. Daher soll erst Vedaseal 1K aufgebracht werden und anschließend die Dickbeschichtungen oder Dichtschlämmen auf die abgesandete Vedaseal 1K Abdichtung.

Aus Überzeugung

VEDAG

Kundenservice

T 06104 8010 1400

E kundenservice.vedag@bmigroup.com

Technische Beratung

T 06104 8010 3500

E awt.beratung.de@bmigroup.com

BMI Deutschland GmbH

Frankfurter Landstraße 2–4

61440 Oberursel

bmigroup.de